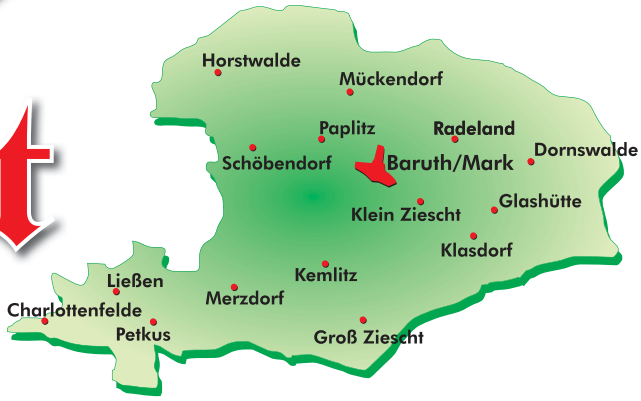
Baruther Stadtblatt



für die Ortsteile Baruth/Mark, Dornswalde, Groß Ziescht, Horstwalde, Klasdorf, Ließen, Merzdorf, Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland und Schöbendorf
mit eingelegtem Amtsblatt für die Stadt Baruth/Mark

06. Jahrgang | Freitag, den 16. April 2021 | Nr. 04/2021

Aus dem Leben unserer Ortsteile

(Interessantes und Wissenswertes aus den Geschichten, Anekdoten, Chroniken, Daten und Fakten der Ortsteile Baruth/Marks)

Die nächste Ausgabe des Baruther Stadtblattes / Amtsblattes Baruth/Mark erscheint am 21. Mai 2021; Anzeigenschluss ist der 07. Mai 2021

Stadt Baruth/Mark

Ernst-Thälmann-Platz 4 – 15837 Baruth/Mark
Tel.: 03 37 04 / 972 0 – Fax: 03 37 04 / 972 99
www.stadt-baruth-mark.de
info@stadt-baruth-mark.de

Sprechzeiten
Bürgerbüro Di von 07:30 Uhr - 16:30 Uhr
Do von 07:30 Uhr - 18:30 Uhr
Standesamt/allgemeine Verwaltung
Di von 09:00 Uhr -12:00 Uhr sowie 13:00 Uhr - 16:00 Uhr
Do von 09:00 Uhr - 12:00 Uhr sowie 13:00 Uhr - 18:00 Uhr

wichtige Rufnummern der Stadt Baruth/Mark:

Bürgermeister	033704 972 11
Ordnungsamt/Gewerbeamt	033704 972 52
Brandschutz	033704 972 55
Bürgerbüro (Pass- und Meldewesen)	033704 972 10
Standesamt	033704 972 14
Kita/Schulen	033704 972 24
Steuern	033704 972 38
Bauamt	033704 972 58
Kommunale Wohnungsverwaltung	033704 689 150

wichtige Notrufe und Bereitschaftsdienste:

Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Polizei	110
Bundespolizei	0800 6 888 000
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst	03381 6230
(Rettungsleitstelle Brandenburg)	
Mo bis Fr 20:00 Uhr bis 07:00 Uhr	
Sa, So und Feiertag 07:00 Uhr bis 07:00 Uhr	
Sprechstunde in der Praxis von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr	
Apothekenbereitschaft	0800 2 28 22 80
Krankenhaus Luckenwalde	03371 699-0
Krankenhaus Ludwigsfelde	03378 828-0
Giftnotruf (24 h)	030 192 40
Drogennotruf	030 192 37
Frauen in Not (24 h)	03371 63 32 91 / 03378 51 29 39
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen (bundesweit, anonym, kostenlos)	0800 0 116 016
Hilfetelefon Sexueller Missbrauch (kostenfrei und anonym)	0800 22 55 530
Kinder- und Jugendnotruf (24 h und kostenlos)	0800 456 78 09
Notruf für Kriminalitätsopfer (bundesweit)	116 006
Depressions-Hotline	0800 3344 533
Katholische Telefonseelsorge (anonym)	0800 111 02 22
Evangelische Telefonseelsorge (anonym)	0800 111 01 11
Seniorentelefon	0800 47 08 090
für Menschen mit Demenz und ihre Angehörige	
Beratungstelefon	
Mo, Mi und Fr von 9 - 12 Uhr	
Di und Do von 15 - 18 Uhr	0331/273 46 111
Telefonseelsorge	0800 111 0 111 o. 222
Nummer gegen Kummer	116 111
Sonderhotline für Selbstständige, Freiberufler	0800 455 5523
Corona-Bürgertelefon des Landkreises Teltow-Fläming	
Mo bis Fr 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr	
Samstag 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr (Stand Feb. 2021)	
E-Mail-Adresse: bt@teltow-flaeming.de	03371 608 6666

* Für die Richtigkeit der Angaben übernehmen wir keine Gewähr!

Aus dem Inhalt

Öffentliche Mitteilungen ..... Seite 3
Neues aus den Kindergärten und der Schule ..... Seite 6
Kirchliche Nachrichten ..... Seite 7
Berichte aus den Ortsteilen und den Vereinen ..... Seite 8
Aktuelles aus dem Umkreis ..... Seite 13

Telefonnummern für Havariefälle

Eigenbetrieb WABAU	Tel.: 01577 8774637
Polizeiwache Luckenwalde:	Tel.: 03371 6000
Revierpolizist	Tel.: 03371 6000
Herr Feuerhak	oder Tel.: 033704 97256
E.ON edis AG:	Tel.: 03361 7332333
EMB AG: Tel.:	0331 7495330
EWE AG: Tel.:	03375 2419430
Telekom AG:	
Geschäftskundenservice	Tel.: 0800 3301172
Privatkundenservice	Tel.: 0800 3302000
Amt für Immissionsschutz Wünsdorf	Tel.: 033702 73100
Kommunale Wohnungen:	Tel.: 033704 97237
	Fax: 033704 97239
	Funk: 0160 98901467

Alle Informationen rund um das Thema „Corona“ finden Sie im Internet des Landkreises Teltow-Fläming unter http://www.teltow-flaeming.de

Impressum

Das „Baruther Stadt- & Amtsblatt“ erscheint monatlich und wird ohne Rechtspflicht kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte der Stadt Baruth/Mark verteilt.
- Herausgeber: Stadt Baruth/Mark, Der Bürgermeister, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark
- Redaktion Amtsblatt: Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, Michael Linke, E-Mail: LinkeM@stadt-baruth-mark.de, Tel.: 033704 - 972 23
- Redaktion Stadtblatt: Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, Daniela Leow, E-Mail: Leow@stadt-baruth-mark.de, Tel.: 033704 - 972 26
- Verlag und Herstellung: **Anzeigenannahme und -bearbeitung:** Werbeagentur & Verlag März, Wahlsdorf 124, 15936 Dahme/Mark, Tel. 033745 / 50 407, Fax 033745 / 50 812 Internet: www.werbeagentur-maerz.de, E-Mail: info@werbeagentur-maerz.de
- **redaktionelle Beiträge sind an das Amt zu senden - private Anzeigen, Danksagungen, etc. direkt an die Werbeagentur März**
- Wegen begrenzter Seitenzahlkontingente sind Kürzungen im Beitrag möglich.
- Anzeigeninhalte ohne Gewähr, Druckfehler und Irrtümer sind nicht ausgeschlossen
- **Verantwortlich für den sonstigen Inhalt und Anzeigenteil: Werbeagentur & Verlag März**

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das „Baruther Stadtblatt“ in Papierform zum Abopreis pro Jahr von 30,27 Euro (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zZ. gültige Anzeigenpreisliste.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.
- Fotos Titelseite & Innenteil: Stadt Baruth/Mark, stock.adobe.com, Werbeagentur März

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der 07.05.21, Erscheinung: 21.05.21

Öffentliche Mitteilungen

Stadt Baruth/Mark

Erreichbarkeit der Verwaltung

Werte Bürgerinnen und Bürger,

die Verwaltung der Stadt Baruth/Mark lässt aufgrund der anhaltenden Pandemie nach wie vor nur einen eingeschränkten Publikumsverkehr zu.

So ist das Bürgerbüro und das Standesamt an den üblichen Sprechzeiten dienstags und donnerstags für den allgemeinen Besucherverkehr geöffnet. Für die übrige Verwaltung ist an den Tagen zwingend eine vorherige Terminabsprache für ein persönliches Erscheinen per Telefon, E-Mail oder Fax erforderlich. Spontane Besuche sind nicht möglich!

Bitte beachten Sie auch weiterhin die Maskenpflicht (medizinische Mund- und Nasenbedeckung / FFP 2) und den allgemeinen Mindestabstand von 1,5 m bei Betreten der Verwaltung. Die Bürgerkontakte sind wegen der Nachverfolgungspflicht zu dokumentieren, daher müssen Name und Kontaktdaten aller Besucher schriftlich dokumentiert werden. Der Zutritt erfolgt über den Hintereingang.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ilk
Bürgermeister

Allen nachfolgend aufgeführten Jubilaren mit 70 Jahren und jedem fünften weiteren Geburtstag sowie ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag, gratulieren der Bürgermeister, Herr Ilk und die Ortsvorsteher/-innen der jeweiligen Ortsteile sehr herzlich und wünschen Gesundheit und Wohlergehen.

am 19.04.	Herrn Arno Petzold Petkus	zum 80. Geburtstag
am 24.04.	Frau Lieselotte Lehmann Baruth/Mark	zum 85. Geburtstag
am 24.04.	Frau Monika Kunde Baruth/Mark	zum 70. Geburtstag
am 27.04.	Herrn Klaus Jahn Baruth/Mark	zum 70. Geburtstag
am 30.04.	Herrn Manfred Diehl Ließen	zum 85. Geburtstag
am 02.05.	Frau Karin Klinger Baruth/Mark	zum 75. Geburtstag
am 07.05.	Frau Margrit Spieler Merzdorf	zum 80. Geburtstag
am 07.05.	Frau Marlis Gürtler Merzdorf	zum 70. Geburtstag
am 12.05.	Herrn Helmut Hasche Mückendorf	zum 70. Geburtstag
am 12.05.	Herrn Robert Ilk Radeland	zum 70. Geburtstag
am 14.05.	Herrn Werner Kuhnle Baruth/Mark	zum 70. Geburtstag
am 15.05.	Frau Renate Wutzke Petkus	zum 80. Geburtstag
am 16.05.	Herrn Claus Vetter Baruth/Mark	zum 70. Geburtstag
am 18.05.	Herrn Joachim Krause Klasdorf	zum 95. Geburtstag
am 18.05.	Frau Astrid Franke Baruth/Mark	zum 75. Geburtstag

Das Ordnungsamt informiert- Änderungen in der Grünflächenpflege

In den letzten Jahren kam es häufiger zu Bürgeranfragen, warum es in einigen Ortsteilen Bereiche gibt, die bei der regelmäßigen Mahd nicht mitberücksichtigt werden oder warum im Schlosspark das Gras hochgewachsen ist. Die Stadt Baruth/ Mark beschreitet hier seit einigen Jahren neue Wege. Unsere intensiv genutzte Landschaft weist kaum noch insektenfreundliche Lebensräume auf. In den städtischen Grünflächen, die auch mehrmalig im Jahr gemähten wurden, fanden sich nur wenig blühende Pflanzen.

In diesem Jahr werden wieder 5 Mahden im Zeitraum von April bis Oktober durchgeführt, jedoch wird bei der Pflege der Ortsteile und des Schlossparks wieder ein besonderes Augenmerk auf Insektenfreundliche Lebensräume gelegt. Ziel ist es, Lebensräume für Insekten nicht nur zu erhalten, sondern hierdurch eine besondere Lebensraumvielfalt als Ausgleich zu Siedlungsstrukturen zu schaffen. Somit werden einzelne Anlagen in den Ortsteilen sowie Teile des Schlossparks als Blühwiese behandelt. Bei der Planung der Blühflächen im Schlosspark gab es eine erhebliche Unterstützung durch das Büro für Landschaftsarchitektur Atelier8 aus Baruth. In Anlehnung dieses Vorgehens wird in diesem Jahr auf die Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners (EPS) in einigen Bereichen verzichtet, hierzu zählt unter anderem der Schlosspark und der Fürstenweg von Baruth nach Paplitz. So wird eine Bekämpfung des EPS nur in Bereichen stattfinden, die auf aufgrund ihrer Lage nicht gemieden werden können, wie zum Beispiel Bereiche die der Schulwegsicherung dienen.

Ehejubiläen

Der Bürgermeister Peter Ilk sowie die Ortsvorsteher Gert-Rainer Schacht, Helmut Werner und Dirk Wache gratulieren sehr herzlich

23.04.
zum 50. Hochzeitstag
den Eheleuten
Heinz Karras und Erika Karras
Baruth/Mark

26.04.
zum 55. Hochzeitstag
den Eheleuten
Harm Tinge und Trientje Tinge
Baruth/Mark

06.05.
zum 60. Hochzeitstag
den Eheleuten
Günter Hödt und Sonja Hödt
Baruth/Mark

12.05.
zum 70. Hochzeitstag
den Eheleuten
Heinz Bartz und Erika Bartz
Petkus

20.05.
zum 60. Hochzeitstag
den Eheleuten
Dieter Ackermann und Edeltraud Ackermann
Baruth/Mark

21.05.
zum 55. Hochzeitstag
den Eheleuten
Joachim Bergemann und Waltraud Bergemann
Groß Ziescht

und wünschen weiterhin ein harmonisches Miteinander bei bester Gesundheit.

Stadt Baruth/Mark

mit den Ortsteilen
Baruth/Mark, Dornswalde, Groß Ziescht, Horstwalde, Klasdorf, Ließen, Merzdorf, Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland und Schöbendorf

Mängelmeldung

An die Stadtverwaltung Baruth/Mark, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark
Tel.: 033704/972-0 - Fax 033704/972-99 - info@stadt-baruth-mark.de

Ortsteil: ……..

Ich habe am (Datum) ……. gegen …….. Uhr folgenden Mangel festgestellt:

- ❑ Fahrbahnschaden
- ❑ Gehwegschaden
- ❑ Hydranten schadhaft
- ❑ Kanaldeckel schadhaft
- ❑ Verkehrsschild / Straßenbenennungsschild beschädigt
- ❑ Unrat- oder Schuttablagerung
- ❑ Straßenbeleuchtung defekt

Nähere Beschreibung (Ortsteil/Straße/Hausnummer) / Sonstiges:

……

……

……

Meine Kontaktdaten für eventuelle Rückfragen/für eine Rückmeldung:

Name/Vorname: ……...

Anschrift: ……

Telefon ……

Hinweise/Mangelanzeigen können auch per Mail über Buergerportal@stadt-baruth-mark.de an die Verwaltung gemeldet werden.

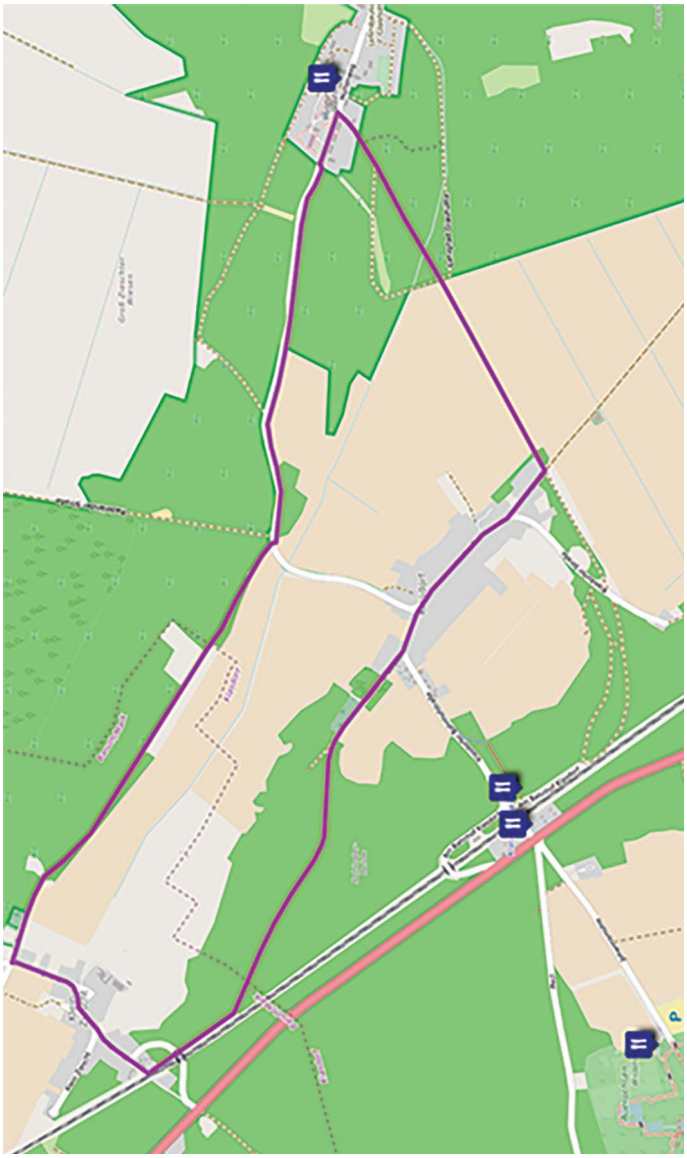
Die Tourismusabteilung der Stadt Baruth/Mark informiert:

Liebe Leser und Leserinnen,
an dieser Stelle möchte ich Ihnen in loser Folge Wanderwege rund um die Baruther Ortsteile vorstellen.

Heute: **Klasdorfer Rundweg**
Länge: 8,3 km

Der „Klasdorfer Rundweg“ ist ein Rundwanderweg mit einer Gesamtlänge von rund 8 km.
Startpunkt ist das Museumsdorf „Baruther Glashütte“. Es lässt sich aber auch an jedem anderen Punkt in den Weg „einsteigen“.

Orientieren Sie sich am ehemaligen Bahnübergang, etwa in der Ortsmitte von Glashütte. Folgen Sie dem Weg in südöstlicher Richtung auf dem Damm der ehemaligen Glashütter Pferdebahn bis zur Ortslage Klasdorf (ca. 1,5 km). Dort treffen Sie auf die „Klasdorfer Straße“, in die Sie nach rechts einbiegen. Folgen Sie der „Klasdorfer Straße“ durch die Ortslage, am Friedhof (ca. 1200 m) vorbei durch die „Schinderfichten“. Mit Beginn des Waldgebietes erreichen Sie eine Weggabelung. Halten Sie sich links (Radweg) und Sie erreichen nach ca. 1,2 km die Brücke in Klein Ziescht. Folgen Sie dem Weg unter der Grücke hindurch nach rechts in die Ortslage. Am Ende der Ortslage, kurz vor Erreichen des Waldes, biegt die Strecke nach rechts ab. Gehen Sie 1,7 km am Waldrand entlang. Mit Erreichen der „Klasdorfer Straße“ biegen Sie nach links (Osten) ab. Nach weiteren 1,5 km haben Sie den Tourenstartpunkt erreicht.



Verpflegungsmöglichkeiten:
- Gasthof Reuner, Glashütte, Hüttenweg 18, 033704/67065
- Café im Bahnhof Klasdorf, Am Bahnhof Klasdorf 1, 033704/67928 (ca. 15 min von der Einmündung „Klasdorfer Straße“ – „Klasdorfer Bahnhofstraße“)
- Restaurant „Waldschlösschen“, Am Bahnhof Klasdorf 6, 033704/61636 (ca. 15 min von der Einmündung „Klasdorfer Straße“ – „Klasdorfer Bahnhofstraße“)
- Gaststätte im Wildpark „Johannismühle“, Johannismühle 2, 033704/97011 (ca. 30 min von der Einmündung „Klasdorfer Straße“ – „Klasdorfer Bahnhofstraße“)

Verwendete Quelle:
FlämingWalk –Touren- & Freizeitführer
Herausgeber: Gemeinde Nuthe-Urstromtal
Frankenfelder Straße 10 in 14947 Nuthe-Urstromtal, Tel.: 03371/686-0

„Baruth/ Mark – Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten“

Einladung zu dem 3. Baruther Bürgerdialog Nachhaltigkeit
Dienstag, der 4. Mai 2021, 18.00 Uhr – 20.00 Uhr,
Videokonferenz

„Nachhaltiger Tourismus – Chancen für Baruth/Mark“

Sehr geehrte Bürger/innen,
Welches Entwicklungspotential bietet sich durch nachhaltigen Tourismus für Baruth/ Mark und die Region? Teltow Fläming profiliert sich in der Markenbildung als Kreativregion und Baruth/Mark bietet die besten Vorrausetzungen, sich als Nachhaltiger Hotspot weiter zu entwickeln. Erste Ideen dazu konnten schon im gemeinsamen Tourismuspotential Workshop im März gesammelt werden – die Stärkung regionaler Wirtschaftskreisläufe wie zum Beispiel durch Hofläden und regionale Lebensmittel, Angebote für Kreativtourismus und die landschaftlichen Qualitäten als Ambiente zur geistigen Regeneration. Welche weiteren Chancen bieten das Projekt „Naturpark Baruther Urstromtal“, die Digitalisierung mit Hot Spots in der Stadt und der Co-Working Initiative Alte Schule, was bedeutet soziale Nachhaltigkeit für die Reiseregion und lässt sich der Standort Baruth/Mark zusammen mit der Industrie zu einem Informations- und Erlebniszentrum NACHHALTIGER WERKSTOFF HOLZ entwickeln. Herr Menzel, Geschäftsführer Tourismusverband Fläming e.V. und Herr Kreutzmann, Tourismusbeauftragter der Stadt Baruth/Mark werden mit Input-Statements den Abend eröffnen.

Die Veranstaltung wird als Videokonferenz stattfinden und Sie erhalten bei Interesse an der Teilnahme die Einwahldaten per E-Mail. Ihre Interessenbekundung mailen Sie bitte an wittke@stadt-baruth-mark.de.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme an der Videokonferenz,

Ihr Reinhard Hannesschläger, Moderator
Karsten Wittke, Koordinator kommunaler Entwicklungspolitik

ENGAGEMENT GLOBAL
Service für Entwicklungsinitiativen
SERVICESTELLE KOMMUNEN IN DER EINEN WELT
Mit finanzieller Unterstützung des Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Neues aus den Kindergärten und der Schule

- Kita „Büssibär" Baruth -

Osterzeit...

In den Wochen vor Ostern waren die Kinder schon ganz aufgeregt. Gemeinsam wurden Eier bunt bemalt, Küken gebastelt, Häschen gefaltet und Ostergeschichten gehört. Natürlich durfte die Ostergeschichte vom kleinen, kranken Häschen nicht fehlen, dass wieder richtig stark und gesund wurde und somit alle selbstbemalten Eier zum Osterfest verstecken konnte. Am 23.03.2021 war es dann auch bei uns in der Kita soweit. Für jede kleine Gruppe hatte der Osterhase etwas versteckt. Unsere Jüngsten fanden kleine Körbchen auf dem Spielplatz.
Für die Größeren hatte er teilweise sogar „Fährten" in den Wald,

zum Sandberg oder zum Schlosspark gelegt.

Dabei hatte er immer wieder kleine Naschereien aus seiner „Kiepe" verloren, die die Kinder emsig aufsammelten.

Schließlich wurden die Körbchen von allen „Kleinen und Großen" entdeckt und zur Stärkung gab es dann natürlich eine kleine „Leckerei". Anschließend wurden im Wald noch Buden gebaut, geklettert oder getobt – bevor alle Kinder nach einem aufregenden Vormittag wieder zum Mittagessen in die Kita zurückgingen. Dem Osterhasen sagen wir DANKE und freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Alle Kinder und Erzieher
der Kita „Bussibär"

Fotos: Kita Bussibär

Wir haben erneut allen Grund **Danke** zu sagen.

Im Rahmen einer Kalenderaktion, die im letzten Jahr, durch eine lokale Initiative zur Stärkung der regionalen Wirtschaft, ins Leben gerufen wurde, hat uns die „Kreativbude Wahlsdorf" als Spendenempfänger benannt. Die Spendensammlung durch die StaffelStabSupport-Aktion brachte insgesamt 1800 Euro. Diese wurden komplett an verschiedene Einrichtungen verteilt. Wir freuen uns über 150 Euro und haben diese auch gleich für ein weiteres Teil unserer Podest-Strecke ausgegeben. Nun können unsere vielen Flitzer noch schneller durch den Flur sausen.

Danke sagen die Kinder und Erzieher/innen

Foto: Kita Entdeckerland

Und noch ein Grund **Danke** zu sagen.

Nicht nur unsere Kinder wachsen von Jahr zu Jahr. Auch unser Fuhrpark passt sich unserer Kinderzahl an. Danke an Herrn Sebastian Bressem, von der Bausparkasse Schwäbisch Hall, für drei neue knallgelbe Autos.

Die Kinder und Erzieher/innen

Foto: Kita Entdeckerland

Jugendweihe

Die Jugendweihe ist der traditionelle Übergang von der Kindheit ins Jugendalter, die sogenannte Aufnahme in die Reihen der Erwachsenen. Zelebriert wird der Eintritt ins Erwachsenenalter hierzulande mit einer festlichen Feierstunde im Beisein der Eltern, Geschwister und Großeltern. Teil des offiziellen Jugendweiheprogramms sind Musikdarbietungen, Rezitationen und abschließend die Übergabe der Urkunden an die Jugendweiheteilnehmer. Als ein besonderes Highlight für die Jugendlichen hat sich die im Anschluss stattfindende private Feier mit der Familie, Freunden und Verwandten etabliert.

Liebe Jugendweiheteilnehmer von 2020,

leider war euch im vergangenen Jahr am 09. Mai 2020 aufgrund der Corona Pandemie das Feiern der Jugendweihe nicht möglich. Jegliches Hoffen auf einen Folgetermin im Jahr 2020 wurde eingestellt. Nun habt ihr große Erwartungen in den 10. April 2021, euren Folgetermin für die Jugendweihefeierstunde gesetzt. Leider kann auch dieser Termin, aufgrund der anhaltenden Corona Pandemie und der damit verbundenen Eindämmungsverordnung nicht stattfinden. Dennoch denken wir an euch und wünschen euch auf eurem weiteren Lebensweg viel Erfolg beim Lernen, Gesundheit, Lebensfreude, Stärke und den Glaube an die eigene Kraft. Alles Gute für die Zukunft wünschen euch eure Eltern und Familien.

Bankert, Janina	Katzschke, Josina
Faedrich, Collin	Labas, Kristof
Franke, Lukas	Linke, Dustin
Franke, Walter	Marlow, Lara
Frankowski, Lilly	Mechler, Josie
Jahns, Emma-June	Peikert, Lenny
Kanzler, Lisann	

Kirchliche Nachrichten

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDEN
Baruth/Mark - Paplitz - Groß Ziescht

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen
aktuell auch immer auf unserer
Homepage www.kirchengemeinde-baruth.de

Sonntag 18.04. Misericordias Domini
09.00 Uhr Gottesdienst in Paplitz
Dorfkirche Paplitz
10.30 Uhr Gottesdienst in Baruth
Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark
14.00 Uhr Gottesdienst in Schenkendorf
Dorfkirche Schenkendorf/Steinreich

Donnerstag 22.04.
15.00 Uhr Frauenkreis - Kirche Baruth/Mark
Frauenkreis Kirche St. Sebastian

Sonntag 25.04. Jubilate
09.00 Uhr Gottesdienst in Groß Ziescht
Dorfkirche Groß Ziescht
10.30 Uhr Gottesdienst in Baruth
Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark

Sonntag 2.05. Cantate
10.30 Uhr Gottesdienst in Baruth
Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark

Donnerstag 6.05.
15.00 Uhr Frauenkreis - Kirche Baruth/Mark
Frauenkreis Kirche St. Sebastian

Sonntag 9.05. Rogate
09.00 Uhr Gottesdienst in Kemlitz
in der Kemlitzer Dorfkirche
10.30 Uhr Gottesdienst in Baruth
Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark

Sonntag 16.05. Exaudi
09.00 Uhr Gottesdienst in Paplitz
Dorfkirche Paplitz
10.30 Uhr Gottesdienst in Baruth
Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark
14.00 Uhr Gottesdienst in Radeland, Ev. Gemeindehaus
Radeland, Gemeindehaus

Donnerstag 20.05.
10.30 Uhr Gottesdienst in Baruth
Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark

Donnerstag 15.04.
15.00 Uhr Frauenkreis - Kirche Baruth/Mark
Frauenkreis Kirche St. Sebastian

Gottesdienste finden wenn möglich in der Kirche statt, unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen.

Pfarramt der Evangelischen Kirchengemeinde Baruth/Mark
Pfarrer Markus Sehmsdorf
Walther-Rathenau-Platz 7, 15837 Baruth/Mark
Tel. 033704 66304

Berichte aus den Ortsteilen und von Vereinen

Schöbendorf – klein, aber oho!

Wer von Baruth nach Luckenwalde unterwegs ist, nimmt Schöbendorf nur als kleines Straßendorf mit wenigen Häusern wahr, das man schnell hinter sich lässt. Dieser Eindruck trügt jedoch. Schließlich ist das Dämmchen nur der kleinere Teil des Dorfes. Wer die abbiegende Hauptstraße L 73 verlässt, findet sich in der Schöbendorfer Straße wieder – mit seinen angrenzenden Wegen bildet sie den Großteil des Ortes. Hier steht u.a. unser Dorfgemeinschaftshaus, das mit seiner schön gestalteten Außenanlage der Veranstaltungsort vieler Feste und Zusammenkünfte ist. Gebaut wurde das Gebäude in den 60er Jahren als Kindergarten, bevor es dann von der Feuerwehr genutzt und schließlich zum Dorfgemeinschaftshaus umfunktioniert wurde. Der Verein Schöbendorf e.V. sorgt in erheblichem Maße für den Erhalt des Hauses und trägt den Großteil der laufenden Kosten. Die Anmietung des Dorfgemeinschaftshauses für private Feiern ist möglich & erwünscht. Die nachstehenden Fotos bilden die Metamorphose vom unbebauten Zustand des Geländes bis zum heutigen Anblick ab.

Zu allen Zeiten trafen sich die Schöbendorfer aber natürlich auch zu Festen und Feiern unterschiedlichster Anlässe. Früher war das eher am Kriegerdenkmal oder an der Gaststätte Schulze der Fall.

Später wurde rund um den Dorfkonsum gefeiert oder auch mal am „Quellenbad“, unserer Badeanstalt. Zu DDR-Zeiten war die Badeanstalt bei einheimischen Kindern aus dem Dorf und den umliegenden Orten genauso beliebt wie bei den Kindern aus dem nahen Lynower Ferienlager. Ein Bungalow, Umkleidekabinen und Toiletten sorgten für eine gute Infrastruktur, nachdem in den 70er Jahren der kleine Teich zum „Quellenbad“ in rundherum meliorierten Flächen ausgebaut wurde. Davon ist zwar heute nichts mehr übrig und auch der extrem gesunkene Wasserstand lädt nicht mehr zum Baden ein, dennoch ist die Badeanstalt zu jeder Tages- und auch Jahreszeit schön. Ein Spaziergang hierhin lohnt stets.

Natürlich gibt es weitere lohnende Ziele in und um Schöbendorf. Beispielsweise kann man dem Eichenrundweg folgen, den Volker Kauer mit sehr viel Arbeit ersonnen und – unterstützt vom Verein Schöbendorf – beschildert hat. Er führt u.a. an der „Lady Chatterley-Eiche“ vorbei, die zum Verweilen einlädt.

Egal ob es die Spaziergänger in die am Dorf gelegenen Wälder zieht oder an Wiesen mit grasenden Kühen vorbei in den „Schöbendorfer Busch“, unserem 885 ha großen Naturschutzgebiet direkt am Dorf, überall ist es bezeichnend ruhig und idyllisch.

Im „Schöbendorfer Busch“ gibt es eine Vielzahl seltener Pflanzen und Sträucher. So kann man im Frühling beispielsweise weiße Buschwindröschen finden, die wie ein blühender Teppich aussehen. Auch sind hier verschiedenste Vogelarten heimisch. Im Naturschutzgebiet befindet sich auch die Horstmühle, um deren Erhaltung sich ein gleichnamiger Verein kümmert, dem insbesondere viele Lynower angehören. Besser bekannt ist das Gebäudeensemble vielen als Schneidemühle. Zu DDR-Zeiten diente das Haus als Kinderferienlager und war ein beliebtes Ziel für Ausflüge von Schulklassen oder Kindergartenkindern. Ohne elektrischen Strom und fließendes Wasser wirkte der Aufenthalt wild romantisch bis abenteuerlich.

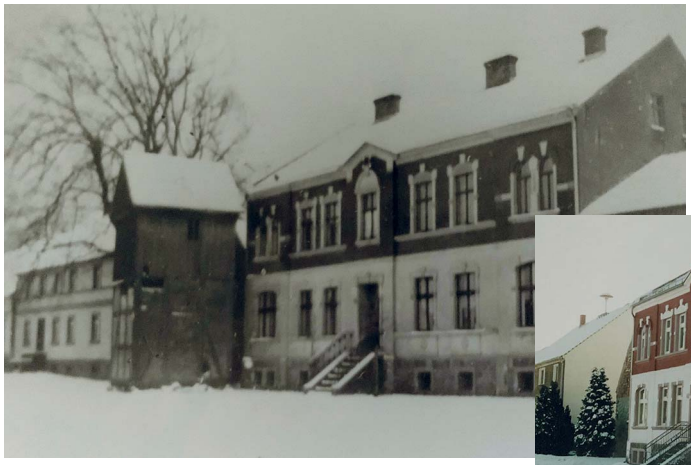
Wer einen kürzeren Ausflug anstrebt, kann auch den vielen Wegen rund um Schöbendorf folgen. Typisch für unsere Lage im Baruther Urstromtal sind u.a. die kleineren und größeren Dünenzüge, die stellenweise bis zu 12 m über dem Talniveau liegen. Die hier bekannteste Düne ist der „Picherberg“, die Schöbendorfer Sand- und Kiesgrube, die Generationen von Kindern als Rodelberg diente. Durch den Sandabbau gehört heute viel Phantasie dazu, sich vorzustellen, wo einst wohl das folgende Bild aufgenommen wurde.

Auch die Felder, auf denen die Schöbendorfer Frauen als „Feldbaubrigade“ Rüben verzogen oder – wie auf dem nachstehenden Foto – Spargel steckten, gibt es so heute nicht mehr. Auf diesen Flächen im Dämmchen stehen nun Ein- und Zweifamilienhäuser und auch die ehemalige Fenster- und Metallbaufirma Wolfgang Jänicke, heute Dr. Wellershoff.

Die Landwirtschaft war jedoch immer prägend für Schöbendorf. Die LPG war zu DDR-Zeiten der größte Arbeitgeber im Dorf. Sie unterstützte verschiedene Entwicklungen und Bauvorhaben im Ort teils finanziell und teils mit der Stellung von Technik; der Einfluss war ortsbildprägend – bis heute. Das Nachfolgeunternehmen, die Jerseyzucht Schöbendorf, bietet noch heute in der Region Lohn und Brot.

Schöbendorf ist aber auch für andere Unternehmen eine gute Adresse. Die Firma Borrmann& Brenner Berlin GmbH ist seit Beginn der 90er Jahre in Schöbendorf ansässig. Auch die 2001 gegründete Stiftung Wälder für Morgen ist u.a. hier aktiv und bewirtschaftet den überwiegenden Teil des Naturschutzgebietes „Schöbendorfer Busch“. Seit 10 Jahren ist die Neuland Fleischerei Glaser hier zu Hause ebenso der Wiesenhof Stengel. Ines Wüstenhagen & Sohn bewirtschaften hier das Gaststübchen „Zum Schöbendorfer Busch“. Freiberufler wie Dr. Jana Hartwig oder der Architekt Thomas Näther sind Wahl-Schöbendorfer. Insofern bietet unser kleiner Ort auch Auswärtigen Arbeitsplätze.
Zahlreiche Gäste lernen Schöbendorf durch die zwei Eventscheunen im Ort kennen: „White Barn“ und die „Feldscheune Schöbendorf“ bieten Hochzeitspaaren und ihren Gästen eine romantische Lokalität für den schönsten Tag im Leben. Inzwischen gibt es auch verschiedene Ferienwohnungen und Gästezimmer im Ort, damit Interessierte hier auch länger verweilen können. Gebucht werden können diese im Internet: „Zur alten Waage“, Shining Ranch, airbnb.

„Nichts ist so beständig wie der Wandel“ sagte einst der griechische Philosoph Heraklit. Das trifft natürlich auch für unser Ortsbild zu, wie auf den nachstehenden Fotos in der Schöbendorfer Straße deutlich wird.



Auf dem oberen Bild ist der Glockenturm vor dem Grundstück Berthold Brückmann (heute Dobbert) ersichtlich. Hier hing die Glocke, mit der bei Feuer gewarnt wurde. Der Turm war baufällig und musste abgerissen werden. Die Glocke wurde 1939 an ihrem heutigen Platz im Feuerwehrturm aufgehängt.

Die Freiwillige Feuerwehr Schöbendorf wurde bereits 1927 gegründet. Die runden und halbrunden Jubiläen waren Anlass für beeindruckende Feste im Dorf. 90 Jahre Feuerwehr wurde 2017 groß gefeiert.

Das 95-jährige Jubiläum unserer Feuerwehr fällt in 2022 zusammen mit dem 600-jährigen Bestehen des Dorfes Schöbendorf, das 1422 gegründet wurde.

Wir sehen uns dann!

Fotos: Dorfgemeinschaft Schöbendorf

Auf den Osterhasen ist Verlass

Auch in Paplitz hat sich der Frühling eingestellt. Überall grünt und blüht es. Das ganze Dorf ist österlich geschmückt. Nur unser Storch lässt sich in diesem Jahr Zeit. Aber der Osterhase war pünktlich zur Stelle. Weil das gemeinsame Osterbasteln und Ostereiersuchen im Birkenhain auch diesmal ausfallen musste, kamen die Gehilfen des Osterhasen auf eine tolle Idee, damit die Kinder des Dorfes doch noch zu ihrer Osterüberraschung kommen konnten. Es wurden kleine Eimerchen farbig gestaltet. Dann verteilten die Gehilfen des Osterhasen an alle Familien mit Kindern Zettel: wer Interesse hatte, konnte sich Eimerchen holen, diese von den Kindern mit Farbe, Aufklebern oder anderem selbst gestalten lassen und sie wieder zurückbringen.

Der Osterhase füllte sie mit Ostereiern und Süßem. Am Ostersamstag zogen dann zwei Gehilfen des Osterhasen durchs Dorf und verteilten 30 Ostereimerchen an die Kinder. Die Überraschung war gelungen.

Danke an die fleißigen Gehilfen des Osterhasen Jenny, Eva, Günter und Karin D.

Dorfgemeinschaft Paplitz e.V.
Ortsbeirat u. Dorfgemeinschaft Paplitz

Fotos: Dorfgemeinschaft Paplitz

Freiwillige Feuerwehr Baruth/Mark mit den Ortswehren

Baruth/Mark, Charlottenfelde, Groß Ziescht, Dornswalde, Klasdorf, Horstwalde, Ließen, Merzdorf, Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland, Schöbendorf

Neues aus den Ortswehren

Thema – aktuell: Überraschungstour mit den Osterhelfern

Aufgrund der immer noch geltenden Corona Maßnahmen, ist es seit Oktober 2020 nicht möglich unsere 14-tägigen Ausbildungsdienste mit der Kinder- und Jugendfeuerwehr durchzuführen. So lief auch die Osterüberraschung in diesem Jahr anders als sonst. Durch

die Sponsoren (Nahkauf, Norma, FEBO-Baruth UG) war es uns möglich, für jeden eine kleine Ostertüte mit Naschereien und einer kleinen Überraschung zu packen. So konnten am Karfreitag zwei Osterhelfer sich auf den Weg machen, die Ostertüten zu verteilen. Die Tour führte durch Baruth und in 7 der 12 Ortsteile. Da niemand von der Überraschung wusste, war die Freude und Überwältigung des unerwarteten Besuches bei allen groß. Nach vier Stunden waren alle Kinder und Jugendliche besucht. Aber auch die Osterhelfer bekamen nach getaner Arbeit ein Dankeschön, in Form eines kleinen Präsentes, von einem Löschzwerg überreicht. Worüber wir uns sehr gefreut haben. Um solche und andere Aktivitäten für und mit den Kindern/Jugendlichen zu machen, suchen wir Sponsoren, die bereit sind uns finanziell zu unterstützen. Grundlegend wird die Kinder/Jugendfeuerwehr vom Träger des Brandschutzes finanziert. Nur einige Dinge können wir über den Träger nicht finanzieren.
Und da können Sie uns helfen. Wir sind jetzt schon dankbar, über jeden Betrag der uns zugutekommt. Wenn Sie bereit sind, die Kinder/Jugendlichen zu unterstützen, können sie Ihre Spende auf das Konto der Stadtstiftung Baruth/Mark tätigen.
Kontodaten: **IBAN DE38 1605 0000 1000 8538 25**
Mittelbrandenburgische Sparkasse Betreff **„Spende Kinder/Jugendfeuerwehr“**

Bleiben Sie alle Gesund und wir freuen uns schon auf die Zeit nach Corona, um wieder mit den Diensten beginnen zu können.
Die Betreuer der Kinder- und Jugendfeuerwehr

Einsätze der FF Baruth/Mark im März 2021

03.03.2021, Auslösung BMA, Industriegebiet, Ortswehr Baruth
06.03.2021, Auslösung BMA, Industriegebiet, Ortswehr Baruth
14.03.2021, Sturmschaden, B96 Baruth-Mückendorf, Ortswehr Baruth
22.03.2021, Höhenrettung, Überörtliche Hilfeleistung, Golßen, Drehleiter Ortswehr Baruth
26.03.2021, Auslösung BMA, Überörtliche Hilfeleistung, Steinreich, Drehleiter Ortswehr Baruth

Ansprechpartner finden Sie unter www.stadt-baruth-mark.de, Telefon 033704/972-55, Urbanek@stadt-baruth-mark.de oder in den jeweiligen Ortswehren

Freiwillige Feuerwehr Baruth/Mark mit den Ortswehren

Baruth/Mark, Charlottenfelde, Groß Ziescht, Dornswalde, Klasdorf, Horstwalde, Ließen, Merzdorf, Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland, Schöbendorf

Neues aus den Ortswehren

Thema - aktuell:Wörterbuch „Feuerwehr-Deutsch“

Immer wieder erhalten wir von Bürger*innen Anfragen, warum wir in unseren Texten so viele Abkürzungen benutzen bzw. was diese bedeuten.
Deshalb hier mal einige Abkürzungen und deren Bedeutung.

Fahrzeuge der Feuerwehr:

Kdow = Komanndowagen
Der Kommandowagen dient dem Transport von Führungskräften an die Einsatzstelle.

ELW 1 = Einsatzleitwagen
Der Einsatzleitwagen dient der Einsatzleitung als Fahrzeug und ist das rollende Büro der Einsatzleitung.

HLF = Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug
Das Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug dient dem Personal und Materialtransport zur Einsatzstelle.
Das Hilfeleistungslöschfahrzeug wird zur Brandbekämpfung und zur technischen Hilfeleistung eingesetzt.

TLF = Tanklöschfahrzeug
Das Tanklöschfahrzeug dient dem Personal und Materialtransport zur Einsatzstelle.
Das Tanklöschfahrzeug dient vorrangig der Brandbekämpfung und zum Transport von Löschwasser.
Hierfür sind in den Fahrzeugen Löschwassertanks in der Größe bis zu 4000l verbaut.

DL(A)K 23/12 = Drehleiter mit Korb und automatischer Steuerung
Die Drehleiter dient vorrangig der Rettung von Personen aus Höhen bis zu 23m.
Die Drehleier wird aber auch zur Brandbekämpfung und technischen Hilfeleistung eingesetzt.

TSF = Tragkraftspritzenfahrzeug
Das Tragkraftspritzen Fahrzeug dient der Brandbekämpfung und führt kein Wasser mit.

TSF-W = Tragkraftspritzenfahrzeug Wasser
Dieses Fahrzeug führt im Vergleich zum TSF bis zu 800l Löschwasser mit.

MLF = Mittleres Löschfahrzeug
Das Mittlere Löschfahrzeug dient vorrangig der Brandbekämpfung und kleinerer technischer Hilfeleistungen.
Das Mittlere Löschfahrzeug führt bis zu 1000l Löschwasser mit.

Wir hoffen, wir konnten etwas Licht in das Gewirr unserer Abkürzungen bringen.
Freuen sie sich auf die Fortsetzung unseres kleinen Wörterbuchs „Feuerwehr-Deutsch“.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Baruth/Mark
René Mydaß Stadtwehrführer

Ansprechpartner finden Sie unter www.stadt-baruth-mark.de, Telefon 033704/972-55, Urbanek@stadt-baruth-mark.de oder in den jeweiligen Ortswehren

AWO Regionalverband Brandenburg Süd e. V.

AWO Arbeiterwohlfahrt
Ortsverein Baruth / Mark e.V.
Begegnungsstätte: Ernst Thälmann Platz 2, 15837 Baruth/Mark
Vorsitzende: Angelika Mathyschik,
Tel.: 033704/ 66319 bzw. 017621819835

Geburtstag ist wohl ohne Frage,
der schönste aller Ehrentage.
Drum wollen wir keine Zeit verlieren und
unseren Jubilaren zum Geburtstag gratulieren.

Der AWO Ortsverein Baruth/ Mark gratuliert allen nachfolgend aufgeführten Mitgliedern zu ihrem Geburtstag. Wir wünschen alles erdenklich Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

Hoch sollt Ihr leben!

Schötz, Regina	23.04.1953	68 Jahre
Bürger, Brigitte	10.05.1939	82 Jahre
Schieder, Margot	12.05.1930	91 Jahre
Nennemann, Brigitte	12.05.1938	83 Jahre
Schmiedichen, Dieter	16.05.1945	76 Jahre

Aktuelles aus dem Umkreis

Presse-Info der Kreisverwaltung TF/Info der Behinderten- und Seniorenbeauftragten

Um ein halbes Jahr verlängert worden ist die Anmeldefrist für Ratsuchende bei der Stiftung Anerkennung und Hilfe. Darauf verweist Antje Bauroth, Behinderten- und Seniorenbeauftragte des Landkreises Teltow-Fläming. **„In der Vergangenheit kam es in stationären Einrichtungen der Behindertenhilfe oder auch der Psychiatrie zu Leid und Unrecht. Viele Menschen, die damals dort untergebracht waren, haben schwerwiegende belastende Erfahrungen in der Kindheit oder Jugend gemacht und leiden bis heute daran"**, erläutert Antje Bauroth.

Angebot für bestimmte Personengruppen

Sie verweist auf das Angebot der Stiftung Anerkennung und Hilfe, die diese Menschen unterstützt und als Ansprechpartner zur Verfügung steht. Das Angebot richtet sich an Personen, die als Kinder und Jugendliche in der Zeit vom 23. Mai 1949 bis zum 31. Dezember 1975 in der Bundesrepublik Deutschland bzw. vom 7. Oktober 1949 bis zum 2. Oktober 1990 in der DDR in stationären Einrichtungen der Behindertenhilfe oder der Psychiatrie Leid und Unrecht erfahren haben und heute noch an Folgewirkungen leiden.
Bisher hat die Anlauf- und Beratungsstelle knapp 2.200 Anmeldungen bekommen und über 1.500 Beratungsgespräche mit Betroffenen geführt.

Wichtig für Menschen ohne Betreuung oder Unterstützung

Die Betroffenen können bis zu 14.000 Euro bei der Stiftung an Hilfen pro Person erhalten. Eine Summe, die angesichts der geringen materiellen Ressourcen vieler Menschen von großer Bedeutung ist. **„Leider wissen gerade diejenigen, die keine rechtliche oder ambulante Betreuung haben bzw. nicht in einer Wohnstätte oder geschützten Werkstatt an das soziale System angegliedert sind, wenig über die Stiftung und die Möglichkeit der Beantragung von Hilfen", so Antje Bauroth und rät: „Genau diese Menschen möchte die Stiftung motivieren, sich zu melden und beraten zu lassen."**

Frist und Kontaktmöglichkeiten

Die Anmeldefrist für die Ratsuchenden ist um ein halbes Jahr bis zum 30. Juni 2021 verlängert worden. Ansprechpartnerin ist Silvana Hilliger, Leiterin der Stiftung Anerkennung und Hilfe in der Anlauf- und Beratungsstelle des Landes Brandenburg. Diese hat ihren Sitz Am Stellwerk 1 in 14473 Potsdam und ist telefonisch dienstags von 9 bis 13 Uhr und donnerstags von 9 bis 13 und 14 bis 17 Uhr unter der Rufnummer 0331 237 292 60 bzw. via E-Mail anerkennung.hilfe@lakd.brandenburg.de zu erreichen. Weitere Informationen unter den nachfolgenden Links:
- Internetauftritt der Beauftragten des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur
- Internetauftritt der Stiftung Anerkennung und Hilfe

Zusammenkünfte - Jehovas Zeugen

Jehovas Zeugen haben pro Woche zwei reguläre Gottesdienste. Im Mittelpunkt dieser öffentlichen Zusammenkünfte steht die Bibel und wie man sie im Alltag lebendig werden lässt. Das Programm beginnt und endet mit Lied und Gebet.
Man muss kein Zeuge Jehovas sein, um unsere Gottesdienste zu besuchen. Jeder ist herzlich eingeladen, einmal hereinzuschauen. Wegen der Pandemie finden unsere Zusammenkünfte online statt.
Hinweise zur Teilnahme erhalten Sie unter der Telefonnummer 03546/220255

Die Gottesdienste werden gegenwärtig zu folgenden Zeiten übertragen:
jeden Mittwoch, 19:00 Uhr
In dieser Zusammenkunft steht das gemeinsame Lernen aus der Bibel im Vordergrund.
Durch kurze Videos wird dies lebendig.
jeden Sonntag, 10:00 Uhr
Ein öffentlicher Vortrag, anschließend eine Bibelbetrachtung anhand eines aktuellen Wachtturm-Artikels.
Am Sonntag den 18.04.2021 findet ein ganztägiger Bibelkongress statt.
„Habt Freude an Jehova"

Mehr Informationen finden Sie auf der Website **jw.org**
Gern können Sie uns anrufen oder anschreiben:
Andreas & Katrin Junge Tel. 03542/9399383 akjunge@web.de

RUFBUS

Verkehrsgesellschaft
Teltow-Fläming mbH

VTF

Linie R 775 Petkus/Ließen (nach Luckenwalde, Trebbin) – Tel. 03371 - 62 81 81
Linie R 777 Petkus (nach Jüterbog, Dahme/Mark) – Tel. 03372 - 42 48 48
Linie R 779 Baruth/Mark (Urstromtal-Express) – Tel. 03371 - 62 81 81

Weitergehende Hinweise finden Sie auf der Internetseite: www.vtf-online.de.